

13. Januar 2016

Bauingenieure erstellen Modell der Stiftsruine am 3D-Drucker

Bürgermeister Thomas Fehling besucht Studierende am StudiumPlus-Campus

Bad Hersfeld. Die Erstsemester des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen von StudiumPlus, dem dualen Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), erhielten Besuch von Bürgermeister Thomas Fehling. Die Studierenden erstellten im Rahmen des Moduls Bauinformatik ein Modell der Stiftsruine am 3D-Drucker – ein Verfahren, das Fehling besonders am Herzen liegt.

„Seit 2006 verfolge ich die Entwicklungen bei 3D-Druckern sehr intensiv, weil ich sie seitdem für eine der richtungsweisenden Innovationen halte“, so Fehling. „3D-Drucker werden zusammen mit Industrie 4.0 die Produktions- und Logistikprozesse komplett auf den Kopf stellen und ganz neue Wirtschaftsstrukturen hervorbringen. Ich freue mich, dass diese zukunftsweisende Technologie unseren StudiumPlus-Studierenden am Standort Bad Hersfeld zur Verfügung steht. Als mir die Idee zum Erstellen des Modells der Stiftsruine vorgestellt wurde, war ich spontan sehr begeistert. Ein großes Kompliment an die Lehrkräfte und die Studierenden.“

„3D-Printing ist eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Zukünftig werden sowohl filigrane als auch massive Bauteile dreidimensional gedruckt werden. Die Studierenden von heute müssen möglichst früh an diese innovativen Technologien herangeführt werden“, betonte der Dekan des Fachbereichs Bauwesen der THM, Prof. Dr. Joaquín Díaz, der das Modul Bauinformatik unterrichtet. Die Studierenden konzipierten das Computermodell der Stiftsruine mithilfe des so genannten Building-Information-Modeling (BIM). Das Verfahren ermöglicht es, sämtliche relevanten Daten über ein Gebäude digital zu erfassen. „Mit dem Projekt Stiftsruine erwerben die Studierenden wertvolle Kenntnisse in der digitalen Bauaufnahme mittels BIM, einem hochmodernen technischen Verfahren“, berichtete der zweite Dozent Jan-Friedrich Köhle.

Seit diesem Semester bietet StudiumPlus den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen erstmals auch in Bad Hersfeld an. Zehn Studierende nutzen das Angebot. Das Fazit von Studiengangsleiter Prof. Dr. Minnert ist positiv: „Wir freuen uns über den rundum geglückten Start des Studiengangs. Wie in allen unseren dualen Studiengängen legen wir großen Wert darauf, ganz aktuelle Fragestellungen aus der Praxis direkt ins duale Studium zu integrieren. Hierfür ist das Projekt Stiftsruine ein perfektes Beispiel.“